

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MÄRZ 2020

GESCH.-NR.	2020-0117
BESCHLUSS-NR.	
IDG-STATUS	öffentlich
SIGNATUR	16 GEMEINDEORGANISATION 16.04 Grosser Gemeinderat 16.04.22 Postulate
BETRIFFT	Postulat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende / Substantielles Protokoll

[...]

7. GESCHÄFT-NR. 2020/070

Postulat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende – Begründung

Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 30. Januar 2020 nachfolgendes Postulat beim Büro des Grossen Gemeinderates ein (GGR-Geschäft-Nr. 2020/070):

POSTULAT:

«FOXTRAIL AUF DEM GEMEINDEGEBIET ILLNAU-EFFRETIKON DANK DER ZKB-SONDERDIVIDENDE»

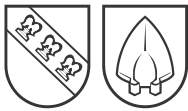
ANTRAG

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob mit der Firma Swisscovery GmbH eine Kooperation oder Ähnliches eingegangen werden kann, damit auf dem Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon ein Foxtrail entsteht. Die Finanzierung soll über die geplante Sonderdividende der ZKB oder über einen der städtischen, zweckgebundenen Fonds (bspw. Wegmann-Fonds) erfolgen.

BEGRÜNDUNG

Der Stadtrat hat im Rahmen der Sonderdividende der ZKB erwähnt, dass er beabsichtigt dieses Geld für die Steigerung der Attraktivität in den Naherholungsgebieten einzusetzen. Vor Jahren hat die Stadt Illnau-Effretikon schon einmal Innovationskraft bewiesen, als sie einen Planetenweg von Effretikon nach Kyburg erstellen liess. Damals war Kyburg noch nicht Teil von Illnau-Effretikon.

Das Gemeindegebiet von Illnau-Effretikon mit den Burgen wie Moosburg und Kyburg sowie dem guten Busnetz (bspw. stündliche Busverbindung nach Kyburg) sind geradezu prädestiniert für einen Foxtrail. Hier würde sich der Fuchs sicherlich heimisch fühlen und Jung und Alt begeistern. Vielleicht könnten auch Schulklassen mithelfen, diesen Foxtrail für Illnau-Effretikon zu entwickeln.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 05. MÄRZ 2020

GESCH.-NR. 2020-0117
BESCHLUSS-NR.

Foxtrails werden nicht nur gerne von Familien gemeistert, sondern auch von Firmen als möglicher Geschäftsanlass benutzt. Nebst der zentralen Nähe zu Zürich/Winterthur und dem Flughafen, könnte Illnau-Effretikon mit einem Foxtrail sich im Rahmen des verstärkten Fokusses auf die Wirtschaftsförderung noch von einer anderen Seite zeigen. Auch können die Restaurants und Hotels von Illnau-Effretikon profitieren.

URHEBER: Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP

MITUNTERZEICHNENDE: Gemeinderat Stefan Eichenberger, FDP
Gemeinderat Hansjörg Germann, FDP
Gemeinderat Michael Käppeli, FDP

EINGANG RATSBURO: 03.02.2020

BEGRÜNDUNG IM RAT: 05.03.2020

FORMELLES

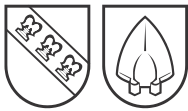
Der Vorstoss wurde von der Urheberschaft als Postulat taxiert. Eine Überprüfung des Ratsbüros ergab, dass der Vorstoss die einschlägigen Vorschriften, wie sie an Postulate gemäss Art. 69 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates GeschO GGR gestellt werden, einzuhalten vermag.

PLENARDEBATTE

Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, legt konform mit Art. 72 ff. GeschO GGR die Beweggründe, welche ihn zur Einreichung des vorstehenden Postulates motiviert hatten, dar. Basis dafür bildet der zu Grunde liegende Postulatstext, aus welchem sich Begründung, Zielsetzung und Antrag hinreichend ergeben.

Gemeinderat Hildebrand projiziert zur Illustration und Untermalung seines Votums entsprechende Grafiken bzw. zusammenfassende Aspekte zur besseren Veranschaulichung in den Saal; sie finden sich im Anhang zu diesem Protokoll (Beilage 3).

Die Ratspräsidentin bittet den Stadtrat in Anwendung von Art. 72 Abs. 4 GeschO GGR bekanntzugeben, ob er gedenke, den Vorstoss entgegenzunehmen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 05. MÄRZ 2020

GESCH.-NR. 2020-0117
BESCHLUSS-NR.

Stadtrat Erik Schmausser, GLP, Ressort Tiefbau, gibt namens des Gesamtgremiums bekannt, wonach der Stadtrat Bereitschaft erkläre, den im Postulat formulierten Antrag zu prüfen. Insbesondere da der Stadtrat bereits eine Projektgruppe einberufen hat, die entsprechende Projekte evaluiert bzw. ausarbeitet. Der Stadtrat möchte im Rahmen dessen und zur Steigerung des Freizeitaktivitätenangebotes «Erlebnisse vor der Haustüre» ermöglichen; darin enthaltene Themen seien Velo-, Wanderwege usw. Der Stadtpräsident habe den Grossen Gemeinderat bekanntlich anlässlich der Sitzung vom 14. November 2019 zur grundsätzlichen Stossrichtung orientiert. Das im Postulat formulierte Ansinnen passe in den Themenkreis, weshalb der Stadtrat die Idee gerne prüfe.

Ratspräsidentin Katharina Morf, FDP, fragt den Rat an, ob Bedarf zur Eröffnung einer Diskussion besteht, was durch einzelne Mitglieder angezeigt wird. Die Diskussion kann in Anwendung von Art. 72 Abs. 4 GeschO GGR direkt und ohne Ratsbeschluss eröffnet werden.

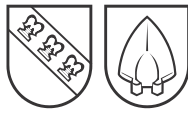
Gemeinderat Simon Binder, SVP, konnte sich als passionierter «Foxtrailer» ein leises Schmunzeln nicht verkneifen, als er sich den Vorstosstext zu Gemüte geführt habe. Die Stadt Illnau-Effretikon im selben Atemzug wie Luzern, Lausanne, Lugano, Paris, Rom und London zu nennen, die bereits über entsprechende Trails verfügen, stellt sich Gemeinderat Binder amüsant vor.

Für die Zusammenstellung der Sehenswürdigkeiten und Kuriositäten würde sich Gemeinderat Binder gar freiwillig zur Verfügung stellen – an solchen mangle es hier seiner Auffassung nach bestimmt nicht. Gemeinderat Binder erwähnt beispielsweise den einer Giraffentränke ähnelnden Turm der Evangelisch-reformierten Kirche, eine Turnhalle mit lediglich drei Wänden und spannende Kreiselkunstwerke.

Die Finanzierung dürfte sich als kritischer Punkt erweisen. Eine städtische Anschubfinanzierung zur Initialisierung sei sicherlich gerechtfertigt, danach müsse sich das Vorhaben jedoch aus eigener Kraft erhalten können.

Gemeinderat Binder und die angeschlossene Fraktion unterstützen die Überweisung des Postulates und erwarten mit Spannung die entsprechende Ausführung.

Gemeinderat Arie Bruinink, Grüne, gratuliert dem Urheber zum eingereichten Vorstoss und erachtet die Sache als sehr gute Idee. Auch den Neuzuzüger/innen werde in dieser Form eine originelle Möglichkeit geboten, das Stadtgebiet von einer anderen Seite her kennenzulernen. Im Alltag gingen viele interessante Aspekte der Stadt Illnau-Effretikon unter oder bleiben unbemerkt. Ein Foxtrail verleite daher auch «Alteingesessene» dazu, sich in ihrer Freizeit auf abwechslungsreiche Art und Weise mit der Stadt Illnau-Effretikon auseinanderzusetzen. Der Trail biete einen Spassfaktor und eine gute Möglichkeit, Zeit mit Familien, Bekannten und Freunden zu verbringen. Die Sonderdividende der Zürcher Kantonalbank sei damit sicherlich gut investiert, steigere das Vorhaben nicht zuletzt auch die Attraktivität der Stadt.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 05. MÄRZ 2020

GESCH.-NR.
BESCHLUSS-NR.

2020-0117

Gemeinderat Maxim Morskoi, SP, dankt Gemeinderat Thomas Hildebrand für die Einreichung des Vorstosses. Trotz der sympathischen Grundidee stellt sich die SP-Fraktion kritisch zum formulierten Ansinnen. Insbesondere deshalb, da der Postulatsantrag explizit auf die Ausarbeitung eines Foxtrails abzielt und nur auf die Zusammenarbeit mit einem dezidierten Unternehmen ausgerichtet sei. Dem Stadtrat sei es zu überlassen, in welcher Form, er die Idee umzusetzen gedenkt und mit welchen Partnern er dabei zusammenarbeiten möchte.

Die Finanzierungsfrage sei im Besonderen zu betrachten. Sofern sich die Sache als lukrativ erweise, sei jegliches monetäre Engagement der Stadt in dieser Sache auszuschliessen.

Gemeinderat Kilian Meier, CVP, freut sich über das Postulat. Die zu Grunde gelegte Idee zur Schaffung eines Foxtrails würde sämtliche Generationen gleichermaßen ansprechen und trage zu einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung bei, welche Denkarbeit mit Bewegung an der frischen Luft kombiniere.

An dieser Stelle möchte Gemeinderat Meier ein kleines Geheimnis lüften. Im Rahmen der Feierlichkeiten des 45-Jahr-Jubliäums des CEVI-Vereines plant dieser, der Stadt Illnau-Effretikon «etwas zurückzugeben». Und zwar in Form des sogenannten «Effitrails». Der Abenteuerpfad umfasst ungefähr 30 Posten ähnlich des Konzeptes des Foxtrails. Das Angebot ist niederschwellig und soll der Bevölkerung ab diesem Sommer bis ca. 2025 offenstehen. Mit dem Stadtrat bestehen vereinzelt Kontakte und eine Zusammenarbeit zur Koordination des Vorhabens; insbesondere zu Posten, die sich bei öffentlichen Gebäuden oder Einrichtungen befinden.

Die CVP-Fraktion unterstützt die Überweisung des Postulates, da das Stadtgebiet sehr weitläufig und der Themenkreis sehr breit sei. Es bestünden Möglichkeiten verschiedene Angebote mit entsprechenden Erweiterungen (z.B. Gebiet Kyburg) zu ergänzen.

Gemeinderat Beat Bornhauser, GLP, nimmt nach dem ersten Moment verflogener Begeisterung Bezug auf das vorangegangene Votum von Gemeinderat Maxim Morskoi. Auch Gemeinderat Bornhauser würde eine offenere Formulierung, die das Vorhaben breiter fasst, begrüssen. Denkbar wäre auch die Installation eine Krimitrails oder dergleichen. Gemeinderat Bornhauser legt dem Postulanten nahe, den Wortlaut des Antrages zum Vorstoss entsprechend anzupassen.

Aus dem Rat macht kein Mitglied mehr Anstalten, etwelche Voten zum Geschäft anzumelden, weshalb *die Ratspräsidentin* zur Frage der Postulatsüberweisung überleitet.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 05. MÄRZ 2020

GESCH.-NR. 2020-0117
BESCHLUSS-NR.

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

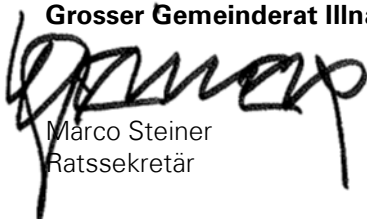
BESCHLIESST:

1. Das Postulat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende, wird dem Stadtrat zur Berichterstattung bzw. zur Beantwortung überwiesen.
2. Der Stadtrat hat dem Grossen Gemeinderat Bericht und Antrag in Anwendung von Art. 74 Abs. 1 GeschO GGR innert Jahresfrist, spätestens bis 5. März 2021 zu unterbreiten.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Abteilung Tiefbau
 - Abteilung Präsidiales (Geschäftsakten)

Obgenannter Beschluss kam mit einem Stimmenverhältnis von 34:0 Stimmen zu Stande.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 06.03.2020
ms